

# Christliches Zentrum Herrnhut

Rundbrief Dezember 2014

**Liebe Freunde, Unterstützer und Gäste,**

am Ende dieses ereignisreichen Jahres, mit viel praktischer Arbeit in Haus und Garten, mehreren 24-Stunden und anderen Gebetszeiten, Gemeindegemeinschaft, einigen wunderschönen Hochzeiten im Jesus-Haus und Park, Neueröffnung des Mazel Tov und erste Schritte im Kindergarten, sagen wir Euch herzlich Dank. Natürlich ist unser Vater im Himmel der Versorger von uns allen, aber ohne Eure Treue im Geben, Ermutigung, Liebe und vielen Gebeten, könnten wir nicht überleben.

*Siehe, wie fein und lieblich ist's,  
wenn Brüder einträchtig beieinander wohnen!  
Es ist wie das feine Salböl  
auf dem Haupte Aarons,  
das herabfließt in seinen Bart,  
das herabfließt zum Saum seines Kleides,  
wie der Tau, der vom Hermon herabfällt  
auf die Berge Zions!  
Denn dort verheißt der HERR  
den Segen und Leben bis in Ewigkeit.*

*Psalm 133*

Die Worte aus diesem Psalm, über die Einheit unter Brüdern / Geschwistern, haben uns in diesem Jahr in besonderer Weise begleitet. Wie ein rotes Band zog sich das Anliegen von David durch die 3 Konferenzen, in die wir im 2. Halbjahr involviert waren. Hautnah erlebten wir Hilfe, Trost und Ermutigung zwischen verschiedenen Werken und Gemeinden am Ort und der Region, statt Konkurrenzdenken und Neid.

Gott hat uns und unsere Gäste reich mit seiner Gegenwart beschenkt. David Demian, Gastprediger aus Kanada, organisiert weltweit Zusammenkünfte von Christen, mit Fokus auf Busse, Vergebung, Liebe zum Vater und die daraus resultierende Einheit im Leib Christi. Aus seiner Erfahrung als siebenfacher Vater gab immer wieder Einblicke in das Zusammenleben einer natürlichen Familie, um geistliche Zusammenhänge in der Gemeinde deutlich zu machen.



Unsere Berufung als deutsche Nation war auch ein Thema. David Demian verglich das Problem der Gemeinde in Deutschland mit einer Herzrhythmusstörung. Jeder Muskel schlägt, aber nicht zum selben Zeitpunkt. Als Leib Christi funktioniert jeder Dienst einzeln, aber jeder Muskel schlägt in seinem eigenen Rhythmus. Bei Einheit geht es darum, sich selbst zu sterben und hinzugeben.



Durch seine vielen internationalen Kontakte und Reisen nahm uns David mit hinein in das aktuelle geistliche Geschehen in China und Japan. Es ist so begeisternd zu sehen, was Jesus in diesen Ländern tut.

Aus dieser internationalen Perspektive ging es dann einige Wochen später zu unserem Treffen in Zittau. Viele Gemeinden aus der Region und Sachsen hatten Anteil. Gott mehr zu erleben, „Aufbruch - Sehnsucht nach Erweckung“, war das Thema.

Nun sind wir gespannt, welchen Weg Jesus im neuen Jahr mit Euch und uns gehen wird.

*Ich will ihnen einen einzigen Hirten erwecken,  
der sie weiden soll.*

*Hesekiel 34,23*

Dieser Hirte leite und behüte Euch  
in den letzten Wochen des alten  
und im neuen Jahr.  
Wir wünschen Euch  
seinen Segen und Shalom.



Die Ältesten vom CZH.